

Meine Ziele für die Stadt Overath

„Ich möchte mich einsetzen für eine **bessere Verkehrssituation**. Overath braucht ein Parkraum- und Mobilitätskonzept. Dafür muss auch Hilfe von außen in Anspruch genommen werden, was natürlich Geld kostet.“

„Ich möchte daran mitwirken, dass sich die **städtische Finanzlage langfristig und auf Dauer stabilisiert und festigt**, um alle unserer Bürger finanziell nicht weiter zu belasten. Das ist ein langwieriger Prozess, der sich nicht schnell umsetzen lässt. Wir benötigen dazu produzieren-des Gewerbe, das Geld in die Stadtkasse bringt.“

„Ich mache mich stark für ein **sauberes Stadtbild** ohne den ganzen Dreck und Müll, der überall weggeworfen wird und auf der Straße und in Büschen liegt. Ich setze mich als ihr Ratsmitglied dafür ein, dass die **Luft- und Lärmbelastung**, vor allem durch die LKW, die täglich Overath als Abkürzung nutzen und den nächtlichen **Fluglärm, vermindert** werden. Zur Verbesserung kann jeder und jede an jedem Tag von uns etwas beitragen.“

„Overath braucht ein meiner Meinung nach **ausgewogenes Wohnraumangebot**: von barrierefreien Wohnungen für Seniorinnen und Senioren bis hin zu familienfreundlichem Wohnraum für junge Haushalte. Ich setze mich deshalb für moderne, durchmischte Wohnformen – etwa Mehrgenerationenprojekte oder Wohngemeinschaften im Alter ein. Mit der Entwicklung neuer Wohnbauflächen, insbesondere rund um den künftigen Bahnhof Vilkerath, müssen auch die Folgen für Verkehr, Betreuung und Einzelhandel mitgedacht werden. Innenverdichtung und ressourcenschonende Bauformen sollen meiner Meinung nach Vorrang vor Flächenverbrauch haben.“

„Klimaschutz beginnt für mich vor Ort. Deshalb will ich mich dafür einsetzen, dass kommunale Infrastruktur und Stadtentwicklung systematisch an den **Erfordernissen des Klimawandels** ausgerichtet werden. Dazu zählen energieeffiziente Sanierungen, der Ausbau klimafreundlicher Mobilität, die Berücksichtigung von Versickerungsflächen bei Neubauten sowie die stärkere Durchgrünung von Dächern und Vorgärten. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass bei der Ausweisung neuer Gewerbe- und Wohnbauflächen ressourcenschonend und vorausschauend geplant wird. Innenentwicklung vor Außenentwicklung bleibt auch mein Leitprinzip. Dort, wo neue Flächen erschlossen werden, müssen Eingriffe in Natur und Landschaft so gering wie möglich gehalten werden.“

Das bin ich

- // geboren am 29.12.1970 - Bergisch Gladbach
- // wohnhaft in Overath seit 2014
- // verheiratet, eine Tochter
- // Dipl. Verwaltungswirt

Schulisch & beruflich // Kath. GS Gronau - Otto-Hahn-Gymnasium - Realschule Ahornweg - Höhere Handelsschule (alle in Bergisch Gladbach) - Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten - anschl. Studium der Verwaltungswirtschaft bei der Stadt Bergisch Gladbach - 1996-2006 Sachbearbeiter beim Abfallwirtschafts-betrieb - 2006-2008 Leiter des City-Service - 2008-2014 Sachbearbeiter in der Gebäudewirtschaft (alles bei der Stadt Bergisch Gladbach) - 2014 Wechsel zur Stadt Leverkusen als stv. Abteilungsleiter beim Straßenverkehrsamt - 2015 Wechsel zur Gebäudewirtschaft der Stadt Leverkusen - seit 2024 Leiter der Straßenverkehrsbehörde beim Ordnungsamt der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Politisch // 2020 Eintritt in die CDU - Ratsmitglied seit November 2020

Hobbys & Privates // 1980-1999 Messdiener - 1994-1999 Leiter der KJG in GL-Gronau - 1992-2005 Kinder- und Jugendbetreuung im Asylantenheim Moitzfeld - Gesundheitssport - Familie - reglm. Kontakt zu Freunden - Mitglied im Bauausschuss und Friedhofsausschuss meiner alten Heimatgemeinde in Bergisch Gladbach - Vorsitzender des Fördervereins für Kinder und Jugendliche in GL-Gronau - ein wenig Musik machen - Fan des 1. FC Köln - Mitglied im Hegering Overath

KONTAKT

Björn Benner

b.e.ben@gmx.de

www.cdu-overath.de



OVERATH - Heimat, die verbindet!



OVERATH - Heimat, die verbindet!



für Overath
in den Stadtrat

**Björn
Benner**



Foto: Yara Baldsiefen

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

schon wieder eine Wahl – und das bringt doch alles nix!
So denken sehr viele von uns – verständlich.

Es ist nicht leicht, seine Gedanken und Ideen über Verbesserungen oder Veränderungen umzusetzen. Dafür benötigt es Mehrheiten, die dafür oder dagegen sind. Aber gerade heute, wo viele ihr „Heil“ an den Rändern unserer Demokratie suchen und zu finden glauben, ist es wichtig, dass wir diese Demokratie, die uns seit 80 Jahren Frieden und relativen Wohlstand gebracht hat, sichern. Das beginnt in unserer jeweiligen Heimatgemeinde und endet in Europa (in Brüssel und Straßburg).

Wer möchte sich gerne diktieren lassen, wie er/sie zu leben hat? – Ich jedenfalls nicht.

Ja, auch manche Regelung der EU verärgert einen. Und trotzdem ist auch diese Kommunalwahl wichtig. Noch haben wir eine Wahl. In den Jahren nach 1933 bis 1949 und zu Zeiten der DDR hatten wir sie nicht mehr. Das sollten wir uns nicht nehmen lassen. Vielmehr noch wäre die eine oder andere Volksentscheidung gem. „Schweizer Bild“ nicht schlecht, gar gut.

Der Schwachpunkt der Demokratie ist oft ihre Langwierigkeit bei der Umsetzung von Prozessen. Arbeiten wir weiter an unserer Demokratie – ein Haus wird letztlich auch nie ganz fertig!

Herzliche Grüße
Ihr

Björn Benner

**Für die Menschen ! Für Overath !
Für unsere Heimat !**



**Björn
Benner**

Foto: Yara Baldsiefen

Meine Ziele für den Stadtteil **Overath-Mitte !**

„Für den Ortskern von Overath ist nach wie vor eine **Entlastung der Hauptstraße** durch alternative Verkehrsführungen notwendig, um die Luftbelastung zu senken, die Sicherheit zu erhöhen und den Aufenthaltswert zu fördern.“

„Um die Aufenthaltsqualität im Innenstadtbereich zu verbessern und Möglichkeiten zu generieren, die Verkehrssituation im Stadtkern zu verbessern, möchte ich mich dafür einsetzen, das **Areal um den Steinhofplatz neu zu gestalten**, sodass ein Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger entsteht.“

„Mit der zunehmenden Digitalisierung verliert der Einzelhandel stetig an Bedeutung. Um dieser Entwicklung zu begegnen, sind meiner Meinung nach **neue, innovative Einzelhandelskonzepte** notwendig, die sowohl dem Bedürfnis nach Kaufvergnügen vor Ort, als auch dem digitalen Käuferlebnis entsprechen. Mit der vernetzten Teildigitalisierung des Einzelhandels (Stichwort: Online kaufen) könnten neue Möglichkeiten geschaffen werden, um den Einzelhandel zu stärken, die Kaufkraft zu erhöhen und die Attraktivität Overaths zu verbessern.“

„Die Sanierung des Schulzentrums Cyriax und weiterer Schulstandorte ist für mich in der kommenden Wahlperiode ein zentrales politisches Thema. Der Abbau des Sanierungsstaus stellt eine große Aufgabe dar, der ich mich mit ganzer Kraft stellen möchte. Mein Ziel ist es, unseren Kindern und Jugendlichen bestmögliche Rahmenbedingungen für ein **positives und sicheres Lernumfeld** zu schaffen. Richtig ist, dass die bauliche Substanz vieler Schulen nicht dem heutigen Standard entspricht. Unsere Schülerinnen und Schüler und deren Eltern können zu Recht erwarten, dass Schulen ein schadstofffreies, sicheres und förderndes Lern- und Betreuungsumfeld bieten. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass alle Schulen nach und nach sowohl baulich als auch technisch und pädagogisch modernisiert und erweitert werden. Dabei sollen sie den Anforderungen an einen zeitgemäßen Bildungsstandort mit digitaler Ausstattung gerecht werden.“

„Transparenz und Beteiligung sind für mich wichtige Schlüsselaspekte: Ratsentscheidungen, Planungsprozesse und Investitionen sollen nachvollziehbar sein. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Bürgerinnen und Bürger früher und intensiver eingebunden werden, ob digital, analog und aufsuchend. Eine moderne Verwaltung ist für mich mehr als ein Amt. Sie ist viel mehr das Ergebnis einer bürgernahen und zukunftsorientierten Kommune. Ich stehe für eine Verwaltung, die nicht verwaltet, sondern gestaltet.“